

NEU! NEU! NEU!

Nachgemeldete Veranstaltungen zum KVV Wintersemester 2014/2015

Thielecke, Lars

Die Frankfurter „Heimatfront“ im Ersten Weltkrieg

8 ECTS

Seminar: BA Kulturgeschichte-Vertiefung

Donnerstag, 9.15-10.45 Uhr, Ort: AM 202, Veranstaltungsbeginn: 16.10.2014

Die Wandlung der Front im Krieg zu den zwei sozialen Räumen – der „Kriegsfront“ und der „Heimatfront“ – lässt sich exemplarisch während des Ersten Weltkrieges nachvollziehen. Neben den bereits existierenden Studien zu Freiburg, Kiel und dem Deutschen Reich untersucht dieses Seminar anhand von Quellen, u.a. aus dem Stadtarchiv und der damaligen Lokalpresse, die Kommunikation an und über die „Heimatfront“ in Frankfurt an der Oder.

Das Leben in der Stadt wurde durch unterschiedliche Akteure geprägt, die genauer in den Blick genommen werden: Die Presse, speziell die Frankfurter Oder-Zeitung, die Frauen, von denen einige aufgrund ihrer gesellschaftlichen Stellung namentlich bekannt sind, zudem Militär, Stadtverwaltung und die höheren Schulen. Im Seminar werden neben der inhaltlichen Arbeit am Thema auch die bereits in den Einführungsveranstaltungen erlernten Praktiken der quellenkritischen Arbeit weiter vertieft und ausgebaut.

Literaturhinweis: Vorbereitend auf die ersten beiden Sitzungen: Krumeich, Gerd: Kriegsfront – Heimatfront. In: Hirschfeld, Gerhard/ Krumeich, Gerd/ Langewiesche, Dieter/ Ullmann, Hans-Peter (Hgg.): Kriegserfahrungen. Studien zur Sozial- und Mentalitätsgeschichte des Ersten Weltkrieges, (=Schriften der Bibliothek für Zeitgeschichte, 5), Essen 1997, S. 12-19, URL: http://www.erster-weltkrieg.clio-online.de/_Rainbow/documents/Kriegserfahrungen/krumeich.pdf.

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme und Hausarbeit

Jeuland, Emmanuel

Pensée française contemporaine

French Theory et construction juridique de l'Europe

3/6/8/9 ECTS

Seminar: BA/MA, BA Sozialwissenschaften-Vertiefung //

MA (neue Struktur) Transdisziplinäre Kulturwissenschaften// MES

Mittwoch, 14-tägig, 14.15-17.45 Uhr, Ort: AM 202, Veranstaltungsbeginn: 15.10.2014

La French theory est une invention américaine à partir d'un corpus d'auteurs français qui n'étaient pas liés entre eux. La théorie du droit américaine a été influencé par la French theory (notamment les Critical legal studies) mais non la théorie du droit française. C'est par un effet de retour que l'on s'interroge aujourd'hui sur l'apport possible des auteurs français (essentiellement des philosophes) sur la théorie du droit française. C'est l'objet du séminaire que j'envisage. Mon approche reste celle d'un juriste ouvert sur la French theory, et non d'un philosophe, c'est donc avec beaucoup de prudence et de modestie que j'aborderai les textes qui ont un impact sur la pensée juridique contemporaine et sur la théorisation du droit européen (sans faire non plus un séminaire proprement juridique). Je me propose de faire cette étude de manière systématique à partir des auteurs les plus emblématiques de la French theory et de leur influence sur la théorie du droit en France à travers quelques uns de leur disciple. J'approfondirai certains auteurs, mais je souhaite aussi pouvoir traiter, même rapidement, d'autres pensées pour pouvoir donner une idée générale et fourbir ses armes pour penser la construction de l'Europe.

Żytyniec, Michał

Schreibgruppe für Abschlussarbeiten

keine ECTS

Seminar: BA/MA, Praxisrelevante Fertigkeiten // MASS Optionsmodul

Mittwoch, 14.15 – 17.15 Uhr, Ort: AB 115, Veranstaltungsbeginn: 22.10.2014

In der Schreibgruppe für Abschlussarbeiten unterstützen sich Studierende gegenseitig im Schreib- und Arbeitsprozess ihrer Abschlussarbeiten. Im Rahmen der Schreibgruppe wird der Austausch über Themen wie z.B. Zeitplanung, Strukturierung, Themenfindung und Schreibblockaden angeregt. Darüber hinaus bekommen die Teilnehmenden Feedback zu Gedanken und Geschriebenem. Von der Themenfindung bis zur Überarbeitung fördern und motivieren die Teilnehmenden sich auf diese Weise gegenseitig und geben dieser intensiven Arbeitsphase zum Studienabschluss eine Struktur. Die Treffen beginnen mit einer gemeinsamen Einstiegsphase. Anschließend geben die Teilnehmenden einander in Kleingruppen Peer-Feedback auf aktuelle Fragen, Probleme oder Textteile. Die Treffen finden regelmäßig immer **mittwochs von 14.15-17.15** statt. Die Schreibgruppe wird von einem ausgebildeten Schreibtutor begleitet.

Hinweise zur Veranstaltung: Es gibt einen Einstiegstermin: **22.10.14**. Anmeldungen bis zum **18.10.14** per E-Mail: schreibzentrum@europa-uni.de Max. Teilnehmerzahl: 20.

Wichtig: Die ersten drei Termine (22.10.14/29.10.14/05.11.14) und die kontinuierliche Anwesenheit sind Voraussetzung für die Teilnahme an den Schreibgruppentreffen.

Leistungsnachweis: In dieser Veranstaltung kann kein Leistungsnachweis erworben werden.